

Ausgabe Dezember 2016

Themen:

Editorial

Ausbildung zum Klinikclown – Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern an unserer Online-Umfrage

Dachverbands-Aktionstage 2016

Momo und die Clowndoktoren

Projektförderung – Anträge bis 1. Januar 2017

Editorial

Liebe Freunde und Unterstützer, Clownskollegen und Mitglieder !



Zum Jahreswechsel möchte ich von Herzen danke sagen für die große Unterstützung unserer Spender und Sponsoren und die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, die unsere Arbeit für kranke Kinder und pflegebedürftige Menschen erst möglich macht. Am Ende dieses Jahres ist mir auch bewusst geworden, mit wie viel Elan, Expertise und Freude sich die Vertreter unserer Mitgliedsvereine in die Aktivitäten des Dachverbandes

einbringen, sich gegenseitig helfen, Ideen teilen und Projekte voran bringen. Stellvertretend dafür steht die große Online-Umfrage zum Thema Klinik-Clowns-Ausbildung in Deutschland, die aufschlussreiche Informationen über den derzeitigen Stand der Ausbildung von Klinikclowns in Deutschland liefert und belegt, dass es den befragten Clowns ein Anliegen ist, die hohe Qualität der Klinikclowneinsätze zu erhalten und zu fördern. Denn es sind die alten, zum Teil an Demenz erkrankten Menschen und die Kinder in den Kliniken, die von den

Clowns in Medizin und Pflege nur das Allerbeste bekommen sollen: bunte und fröhliche Momente, die neuen Lebensmut, Hoffnung und Wärme schenken.

Ich wünsche Ihnen voller Dankbarkeit ein fröhlich-besinnliches Weihnachtsfest



Elisabeth Makepeace-Vondrak
1. Vorsitzende



Ausbildung zum Klinikclown

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern an unserer Online-Umfrage

Auch Klinikclowns müssen in die Schule gehen und ihre Kunst erlernen – denn ohne eine gute Ausbildung geht es einfach nicht. Das stellen unsere Vereine immer wieder fest, wenn sie neue Clowns suchen und für den Einsatz in medizinischen oder pflegerischen Einrichtungen vorbereiten. Die Ausbildung für Clowns – und speziell für Klinikclowns – folgt derzeit keiner einheitlichen oder offiziellen Regelung. Deshalb stellten wir uns einmal mehr folgende Fragen: Was macht eigentlich einen guten Klinikclown aus? Welche Ausbildungswege gibt es? Welche Inhalte werden gelehrt?

An unserer großen Online-Befragung zu diesem Thema von August bis Oktober 2016 haben über 370 Klinikclowns teilgenommen - entweder über ihr Ausbildungsinstitut, über unsere Website oder über unsere Mitgliedsvereine. Vielen Dank für die rege Teilnahme, das Interesse, die zahlreichen Anregungen und die Mithilfe der Clownsschulen. Im Moment



werten wir die Umfrageergebnisse aus, können aber schon mal ein beeindruckendes Detail verraten: Über 80 Prozent der teilnehmenden Klinikclowns haben eine über 100 Stunden umfassende Ausbildung absolviert. Mehr zu den Ergebnissen gibt es demnächst auf den Info-Kanälen des Dachverbandes.

Dachverbands-Aktionstage 2016

Unser Anliegen, eine gesicherte Finanzierung des Einsatzes von Klinikclowns im deutschen Gesundheitswesen zu schaffen, verfolgten wir auch dieses Jahr mit vereinten Kräften. Bei den Dachverbands-Aktionstagen unter dem Motto „Lachen verbindet“ waren unsere



BU: Als Zeichen ihrer Unterstützung tragen die Abgeordneten im Landtag Baden-Württemberg Jochen Haußmann, Manne Lucha (Minister für Soziales und Integration) Petra Krebs, Rainer Hinterer, Stefan Teufel, Christine Neumann und Guido Wolf (Minister für Justiz und Europaangelegenheiten) rote Nasen.

Mitgliedsvereine mit einem bunten Banner unterwegs durch ganz Deutschland, sorgten für Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und gewannen viele neue politische Unterstützer – in zehn Bundesländern von Bremen bis nach Bayern - auf Fachtagen, Gesundheitsmessen, im Landtag und an Einsatzorten unserer Klinikclowns. Wir freuen uns sehr, dass uns Politiker unterschiedlicher Parteien ihre zukünftige Unterstützung zusagten, und

danken den vielen Menschen, die uns ihre Aufmerksamkeit schenkten, ganz herzlich. Mehr zu einzelnen Aktionstagen unter www.dachverband-clowns.de/einzelne%20Aktionen.pdf



Momo und die Clowndoktoren



Vor einiger Zeit hatten die Eltern des damals zweijährigen Momo (Name von der Redaktion geändert) die Diagnose erhalten, dass ihr einziges Kind an Leukämie erkrankt ist. „Das war eine harte Diagnose und eine schwere Zeit mit mehreren langen Klinikaufenthalten, oftmals auch in Quarantäne“, erinnert sich die junge Mutter. „Das war schwierig für Momo, denn er ist ein sehr kontaktfreudiges Kind.“ Die Clowndoktoren brachten etwas Farbe in den manchmal recht traurigen Klinikalltag. „Momo hat sich gefreut, wenn die Clowns kamen und

für mich war das auch eine schöne Abwechslung. Ich habe mich zuerst gefragt, ob das Ärzte sind, doch dann habe ich erfahren, dass es Schauspieler sind“, berichtet die Mama, die

überzeugt ist: „Lachen ist gut für die Genesung!“ Beim nächsten Klinikaufenthalt einige Monate später, waren die Clowndoktoren gerade in der Sommerpause und wurden von Momo und seiner Mama vermisst. Doch groß war die Freude, dass damit nach genau neun Monaten die Intensivtherapie abgeschlossen werden konnte.



Projektförderung

Anträge bis 1. Januar 2017

Wie jedes Jahr bietet der Dachverband auch für 2017 Projektförderungen für Workshops und Coachings an. Gute Trainer und Coaches findet Ihr unter www.dachverband-clowns.de/workshopleiter.html

Antragsschluss für das erste Halbjahr 2017 ist der 1. Januar 2017, für das zweite Halbjahr der 1. Juli.

Im September freuten sich die Magdeburger Klinikclowns über eine Unterstützung des Dachverbandes für ihren Workshop mit Ralf Höhne. Es wurde intensiv an den Tiefen und Grenzen der individuellen Clownsfigur gearbeitet und verschiedene Spielsituationen wurden geübt und simuliert.



Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. • Obere Hauptstr. 3 • 85354 Freising • Tel. 08161.149785
Fax 08161.149819 • www.dachverband-clowns.de

Wenn Sie die Dachverband-News abbestellen möchten, schicken Sie uns einfach diese Email mit einem kurzen Vermerk zurück. newsletter@dachverband-clowns.de